

	<p>Object: Hemidrachme aus Thasos (Thrakien) mit Darstellung des Dionysos</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 27705</p>
--	---

Description

Bevor sich Dionysos im Münzbild der thrakischen Insel Thasos im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr. zu einem schönen Jüngling wandelte, wurde der Gott als bärtiger älterer Mann dargestellt, so auch auf der Vorderseite dieser Hemidrachme aus der Zeit um 280 v. Chr. Die Bewohner von Thasos verdankten dem göttlichen Trank des Dionysos, dem Wein, sowie der Insellage im nordägäischen Meer erfolgreichen Handel und Wohlstand. Auch große Silbererzvorkommen auf dem Festland sorgten dafür, dass die thasische Münzprägung in der Antike von überregionaler Bedeutung war. Dementsprechend stolz wirkt die Nennung der Prägeherren ΘΑΣΙΩΝ, also (Münze) der Thasier, auf der Rückseite dieser halben Drachme. Die Keule verweist auf den Helden Herakles, der zusammen mit Dionysos zu den Hauptgottheiten von Thasos gehörte.

[Sonja Kitzberger]

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz nach rechts.

Rückseite: Keule im Kranz.

Basic data

Material/Technique:

Silber, Prägung

Measurements:

Durchmesser: 14 mm, Gewicht: 1,61 g

Events

Created

When

After 280 BC

	Who	
	Where	Thasos
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Dionysus
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Greece
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Thrace
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Aegean Sea
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Thasos

Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Deity
- Hellenismus
- Mythology

Literature

- [n/a] (1943): Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum.. Copenhagen, Nr. 1036
- [n/a] (1947): Sylloge Nummorum Graecorum. Cambridge. Fitzwilliam Museum. Leake and General Collections.. Cambridge, Nr. 1815-1816